



# In den Spitälern lauert der Tod

**SCHOCK** → Es sterben mehr Menschen wegen Spital-Fehlern als auf den Strassen.

**fabienne.riklin**  
@ringier.ch

Jedes Jahr sterben in der Schweiz zwischen 1000 und 1200 Patienten wegen medizinischen Behandlungsfehlern. Das sind fast doppelt so viele Menschen wie an Aids, Grippe oder bei Verkehrsunfällen ums Leben kommen.

Die Patientenvereinigung ist alarmiert: **«Das sind so viele Tote wie bei vier Flugzeugabstürzen.** Anders als diese, werden die Katastrophen im Gesundheitswesen unter den Teppich gekehrt», sagt

Mark-Anton Hochreutener, Direktor der Stiftung für Patientenschutz zu «Le Matin». Hochreutener ist sich bewusst, dass es in der Medizin kein Null-Risiko gibt. **«Die Materie ist komplex und es können immer Fehler passieren.»** Um die Zahl der Fälle zu reduzieren, appelliert der Fachmann jedoch an Spitäler, Politiker und Versicherer, das Problem ernstzunehmen und zusammenzuarbeiten.

Ahnliche Lösungsansätze schlägt auch Robert P. Meier vor. Er ist Generalsekretär der Vereinigung Waadtländer Spitäler (FHV) und hat in einer Studie aufgezeigt, wie die Patientensicherheit in Krankenhäusern gesteigert werden kann: **«Die Sündenbock-Kultur abschaffen.»** Die Sündenbock-Kultur muss abgeschafft werden», sagt Meier. Nicht die einzelnen Ärzte sollen bestraft werden, sondern es müsse den

Umständen, die zum Todesfall geführt haben, auf den Grund gegangen werden, sagt Meier. Hochreutener von der Patientenvereinigung sieht es gleich: «Die Patientensicherheit ist nicht ein Problem von mangelnder Sorgfalt eines Einzelnen, sondern von organisatorischen Abläufen.» Checklisten vor Operationen könnten bereits etliche Fälle verhindern. ●

Datum: 15.04.2011

**Blick**  
am Abend

Zürich

Blick am Abend  
8008 Zürich  
044/ 259 62 62  
www.blickamabend.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 162'890  
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Themen-Nr.: 525.8  
Abo-Nr.: 1087992  
Seite: 4  
Fläche: 43'843 mm<sup>2</sup>

www.blickamabend.ch

Freitag, 15. April 2011



**Hochrentener  
von der Patienten-  
vereinigung**  
Er schlägt  
Lösungen vor.



**Todeszone  
Spital**  
Bis zu 1200  
Patienten  
sterben hier.

© fotos: action press, merstone, icjps